

Der Galerist als Botschafter

Verkehrsverein würdigt das Arbeitsleben von Horst Grabenheinrich

Gütersloh (WB/cabo). Großer Bahnhof für einen großen Gütersloher: Der kürzlich in den Ruhestand gewechselte, bekannte Galerist und Buchbinder Horst Grabenheinrich hat jetzt in der Volksbank-Zentrale den Tourismuspreis 2010 des Gütersloher Verkehrsvereins erhalten.

Vor mehr als 70 Gästen, darunter Persönlichkeiten wie Ex-Stadtdirektor Dr. Gerd Wixforth, Dr. Klaus Wigglinghaus (früherer Kämmerer) und Bundestags-Abgeordneter **Ralph Brinkhaus** (CDU), erhielt der 65-Jährige am Freitag aus den Händen von Verkehrsvereins-Vorsitzendem Ralph Strothmann die Auszeichnung.

Gewürdigt wird mit dem Tourismuspreis langjähriges, vielfältiges Engagement für Gütersloh. Und da fand der Verkehrsverein mit Horst Grabenheinrich einen Preisträger, der über mehrere Jahrzehnte mit seinem beruflichen Wirken als Kunsthändler und Galerist Werbung für die Stadt gemacht hat.

Strothmann würdigte Grabenheinrich als einen Botschafter seiner Stadt, formulierte in seiner Laudatio: »Es hat – mal wieder – den Richtigen getroffen«, und

nannte auch vorherige Preisträger wie den Ex-Pressesprecher der Stadt, Hans-Dieter Musch, oder den Autor Tilman Jens. Doch auch Institutionen wie das Miele-Museum oder die Portugiesische Verei-

nigung haben den Tourismuspreis des Verkehrsvereins erhalten.

Horst Grabenheinrich, der bis in das vergangene Jahr eine überregional bekannte Kunstgalerie betrieb, habe Ideen zur Verbesse-

rung der Innenstadt vorgeschlagen und umgesetzt, lobte Strothmann. Zu den bekannteren Projekten gehört der »Fabelpfad« entlang der Dalke sowie die »Lange Nacht der Kunst«.



Ralph Strothmann, Horst Grabenheinrich, Susanne Zimmermann und Designerin Beate Freier-Bongartz (von links) freuen sich über den Tourismuspreis 2010 in der Volksbank. Foto: Carsten Borgmeier